

Für Kinder und Jugendliche

OB Hans Rampf würdigt Stadtteilarbeit Porschestraße

Oberbürgermeister Hans Rampf hat jüngst das Team der Stadtteilarbeit Porschestraße des Stadtjugendrings besucht und sich vor Ort einen Überblick von den neu renovierten Räumlichkeiten gemacht. „Sie leisten eine hervorragende Arbeit zum Wohl der Kinder und Jugendlichen“, lobte der Oberbürgermeister das Team und würdigte es für die ansprechend gestalteten und sehr gelungenen Räumlichkeiten. Durch die Renovierung ist es möglich, Familien und ihren Kindern ein erweitertes Angebot zu bieten, sei es im neuen Werkraum, in der großzügigen Küche oder im großen Bewe-

gungs- und Gemeinschaftsraum. „Die zentrale Lage der Einrichtung inmitten des Stadtteilgeschehens ist von unschätzbarem Wert“, betonte Rampf. Diese sei eine wichtige Voraussetzung für einen guten Zugang zu den dort wohnenden Bürgern.

Die Stadtteilarbeit Porschestraße bietet regelmäßige Gruppenangebote für Kinder in unterschiedlichen Altersgruppen an. Neben diesem langjährigen Basisangebot gibt es zudem einen Deutschkurs sowie eine Sportgruppe für Frauen und ein niederschwelliges Erziehungsangebot, das sogenannte Elterncafé, in dem Eltern mit Kleinkindern von einer Familientherapeutin begleitet

werden. Eine weitere wichtige Säule der Arbeit ist die Veranstaltung von Ferienangeboten, Festen und Projektarbeiten im Stadtteil. Aktuell wird mit Kindern ein Garten gestaltet, der die Möglichkeit bietet, den Kreislauf von Säen, Wachsen, Gedeihen und die Verarbeitung von Obst und Gemüse erlebbar zu machen.

Dies ist neben den gemeinsamen Kochangeboten und Mahlzeiten ein weiterer Schritt, Kindern Wissen um gesunde Ernährung und Kompetenz im Umgang mit Lebensmitteln zu vermitteln. Diese Arbeit wird derzeit besonders vom Förderverein „Wir für Landshut“ gefördert. Das Engagement zum Thema Ernährung sowie die aktive Beteiligung der Kinder führten dazu, dass die Stadtteilarbeit Porschestraße seit diesem Jahr Partnereinrichtung von „Children for a better World“ ist. Die Organisation unterstützt die Arbeit vor Ort mit Qualitätsentwicklung und fachlicher Weiterbildung für ihre Netzwerkpartner.

Ehrenamtliche Helfer zur Betreuung der Kindergruppen (zusammen mit einer Fachkraft) werden derzeit gesucht. Interessierte können sich gerne unter den Telefonnummern 9661065 oder 0157/349813 melden.



Hans Rampf zollte der Leiterin der Stadtteilarbeit Porschestraße, Irmgard Glosser, der Geschäftsführerin des Stadtjugendrings, Gabi Krägenbrink, und Sozialarbeiterin Eva Reintke (von links) Lob für ihre Arbeit. Foto: Stadt Landshut